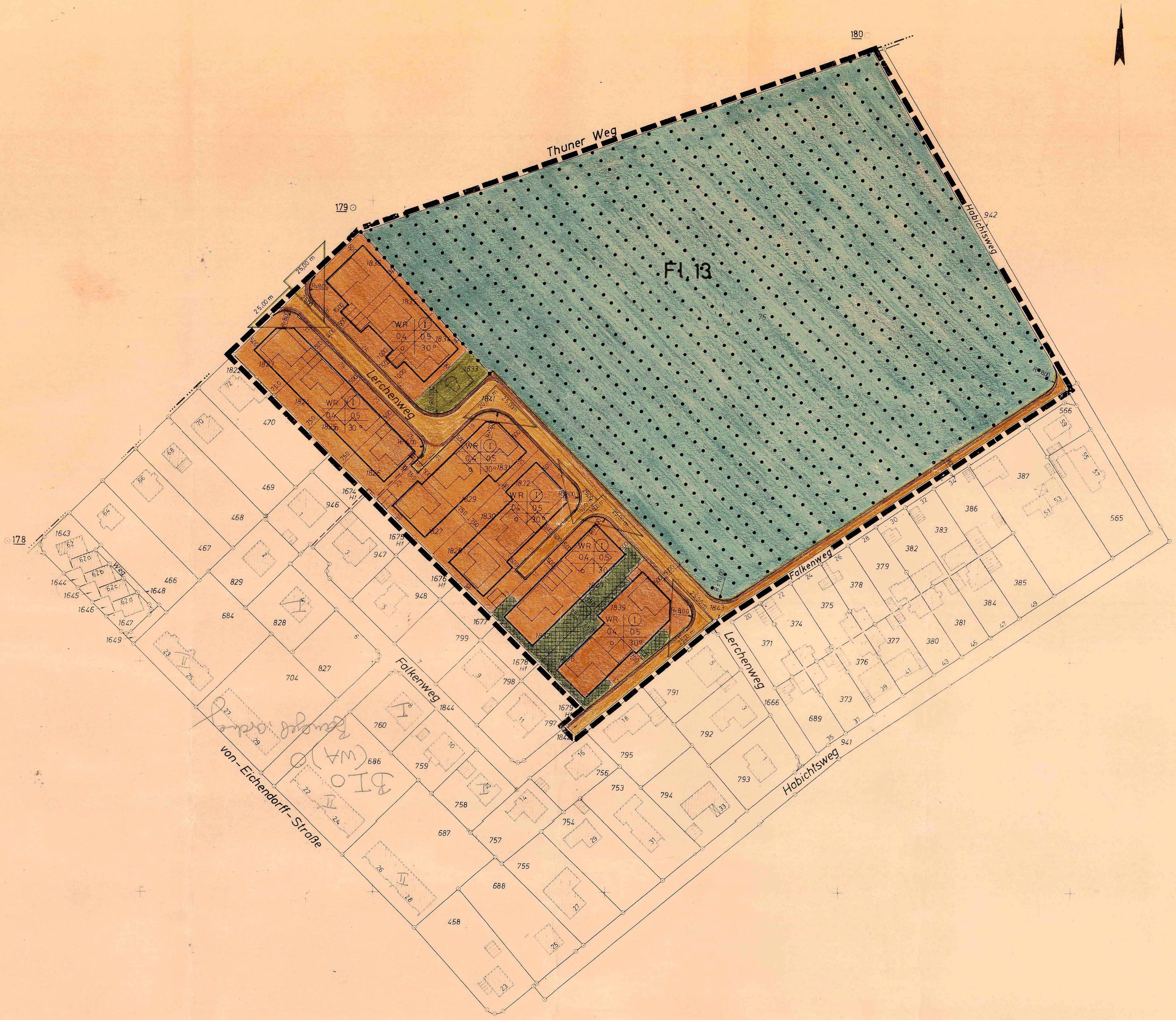
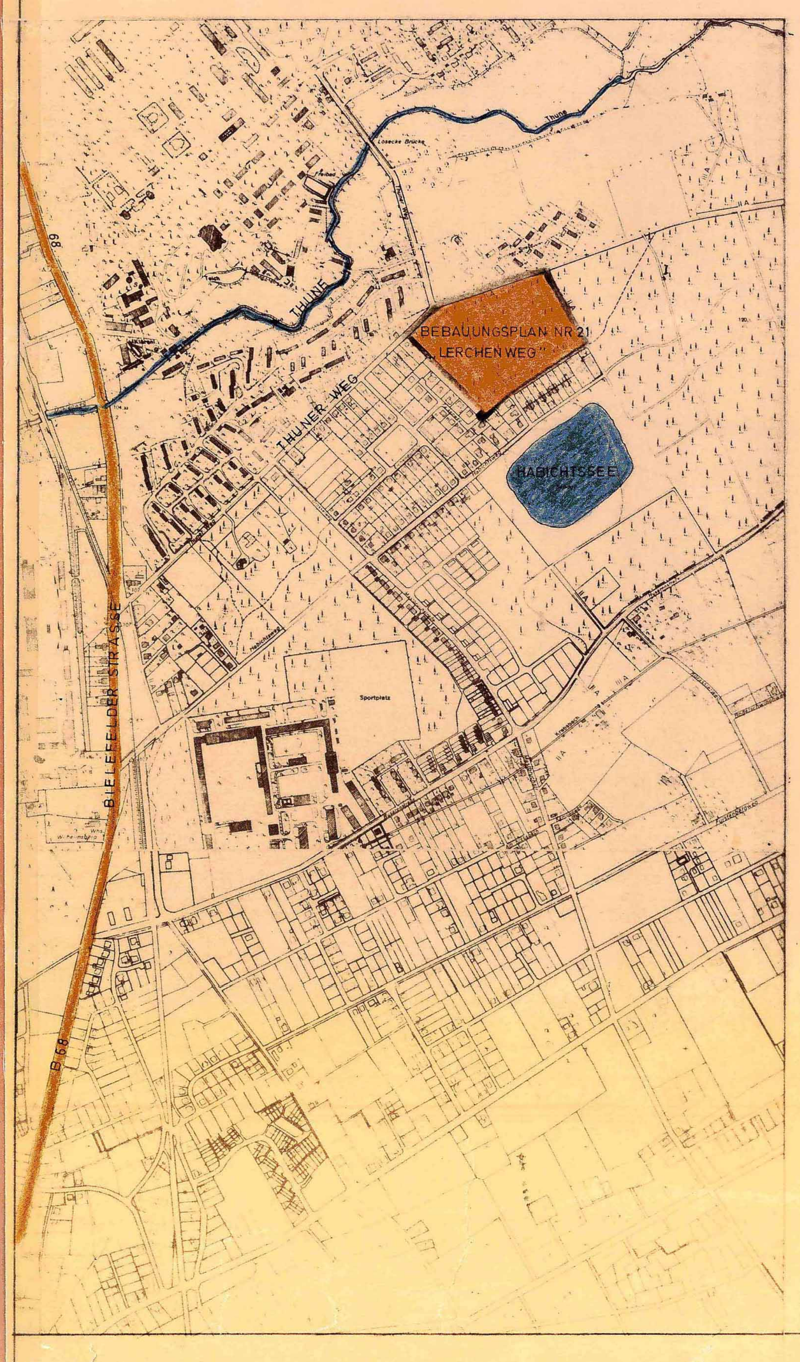


ÜBERSICHTSPLAN M.=1:10 000



FESTSETZUNGEN (§ 9 (1) B BAUG.)

LINIEN UND FLÄCHEN (PLA.Z.VO.)

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (13.6)
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHE (6.)
- ~~BAULINIE (3.3)~~
- BAUGRENZE (3.4)
- NUTZUNGSGRENZE (13.5)
- EINGESCHOSSIGE GEBÄUDE
- ~~ZWEIGESCHOSSIGE GEBÄUDE~~
- ~~DREIGESCHOSSIGE GEBÄUDE~~
- GARAGEN
- GEMEINBEDARFSFLÄCHEN (4) FÜR KINDERSPIELPLATZ
- PFLANZBINDUNG

BAU-GEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE Z	GRUND-FLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSS-FLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSEN-ZAHL BMZ	BAUWEISE	BAUGESTALTUNG GEMÄSS 103 BAUONW (§ 9 (2) BBAUG) DACHNEIGUNG	GEB. HÖHE GEBÄUDE	GEB. HÖHE NEBEN-GEBÄUDE	DREMPELHÖHE	DACH-AUFBAUTEN	DACHDECKUNG	FIRSTSTELLUNG EINFRIEDIGUNG USW.
WR (I) o REINES WOHNGEBIET	I	0,4	0,5	—	o	30°	—	—	Bis 050m	—	*	*

ERLÄUTERUNG: * SIEHE TEXT

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHFORM UND DACHNEIGUNG

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN

- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- ~~GEMEINBEDARFSFLÄCHE~~ (GRÜNFLÄCHE)
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- ~~ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE~~
- ~~GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE §9(1.12)~~
- FORSTWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN
- ~~WASSERFLÄCHEN~~

SONDERREGELUNGEN FÜR ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

KENNZEICHNUNGEN (§ 9 (3) BBAUG.)

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§ 9 (4) BBAUG.)

- ~~GEPLANTE STRASSE MIT ABGESCHLOSSENEM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN~~
- ~~GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES (14.2)~~
- ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- ~~GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES (14.1)~~
- SICHTDREIECK = FREIHALTUNG AB 0,70 m ÜBER F.O.K. VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG, EINFRIEDIGUNG USW.

AUFHEBUNGEN

~~FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.~~

~~MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES WIRD AUFGEHOBEN~~

ERLÄUTERUNGEN

STAND: 13.10.1971

- FLURGRENZEN
- EIGENTUMSGRENZEN
- FLURSTÜCKSGRENZE
- ~~HÖHENSCHICHTLINIE~~ (175)
- ~~HÖHE ÜBER NN~~ (·141,3)
- ~~BÖSCHUNGEN~~
- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ~~ÖFFENTLICHE GEBÄUDE~~
- ARKADEN

SONSTIGE VERMERKE

- VORGESEHENE EIGENTUMSGRENZEN
- VORGESEHENE BEPFLANZUNG
- ~~GEPLANTE LANDSTRASSE~~

VERSORGUNGSANLAGEN
- NIEDERSP. KABEL
- KABELVERTEILERSCHRANK

~~HÖHENANGABEN DER KANALSOHLE~~

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN VON:

FARBE NR.	RATSBESCHLUSS VOM ÄNDERUNGSZWECK

AMT SCHLOSS NEUHAUS

GEMEINDE SCHLOSS NEUHAUS

BEBAUUNGSPLAN Nr. 21

„LERCHENWEG"

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~

1./~~2./3./~~ AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 BLATT UND EINEM TEXTTEIL. DIES IST DAS TEILBLATT Nr. ....

BEGRENZUNGSLINIEN
BAUGESTALTUNG
USW

MAßSTAB: 1: 1000

GEMARKUNG SCHLOSS NEUHAUS
FLUR Nr. 13

RECHTSGRUNDLAGEN: §§ 2 UND 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) V. 23.6.1960 (BGBL. I. S. 341), § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAU O. NW - LANDESBAUORDNUNG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW. S. 96 / SGV. NW. 232) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 3. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES IN DER BEKANNTMACHUNG VOM 21.4.1970 (GV. NW. S. 299) UND DES § 9 ABS. 2 B BAUG.

DIESER PLAN IST ENTWORFEN UND ANGEFERTIGT VON: SCHLOSS NEUHAUS, DEN 21.7.1972
AMT SCHLOSS NEUHAUS - BAUAMT - DER AMTSDIREKTOR I. A.
(FEIGHE...)

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN. PADERBORN, DEN 13.10.1971
DER OBERKREISDIREKTOR - KATASTERAMT -
(GUROK) KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. PADERBORN, DEN 1. 8. 1972
DER OBERKREISDIREKTOR - KATASTERAMT -
(GUROK) KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

KARTENGRUNDLAGE: NEUKARTIERUNG DES KATASTERAMTES

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM 21. JULI 1972 WIRD BESCHEINIGT
SCHL. NHS., DEN 20.12.1972
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (WINTER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 - BGBL. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 3.6.1971, 28.9.1972 AUFGESTELLT WORDEN.
SCHL. NHS., DEN 20.12.1972
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (WINTER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 16.10.1972 BIS 17.11.1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
SCHL. NHS., DEN 20.12.1972
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (WINTER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER GEMEINDE AM 18.12.1972 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
SCHL. NHS., DEN 20.12.1972
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (WINTER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 12. 2. 73 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN 12. 2. 73
AZ.: 34.30.11 - 121 Bbg. N. 63
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG ~~VOM~~ AM 28. 2. 1973 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 5. MÄRZ 1973 ÖFFENTLICH AUS.
SCHL. NHS., DEN 5. 3. 1973
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (WINTER)

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 5,5860 ha

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN EIGENTÜMERVERZEICHNIS